HERZLICH WILLKOMMEN

IN DER ARBEITERKAMMER SALZBURG

GEFAHRENMELDUNG

GEFAHR ERKENNEN, VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

AK SALZBURG

INHALT

- Dienstvertragliche Pflichten im Spannungsfeld zwischen Arbeitsrecht und Berufsrecht
- Haftung / Dienstnehmerhaftpflicht
- Gefahren-, Überlastungs- und Strukturmangelanzeige bzw. – meldung
- Pause

INHALT

- Exkurs: CIRS (Critical Incident Reporting System)

- Erstellen von Meldungen anhand von Praxisbeispielen
  - Problem identifizieren
  - (Mögliche) Folgen benennen
  - Konsequenzen ableiten
  - Optional: Lösungsvorschläge
  - Abschluss

AK SALZBURG

CIRS

- **Critical Incident Reporting System**
- Kritische Ereignisse mit Wiederholungsgefahr
- Abgrenzung: Schadensmeldung
- Probleme:
  - Missbrauch
  - Anonymität
- Hausinterne Lösungen
- Nationale und Internationale Systeme

AK SALZBURG

CIRS

- https://www.cirsmedical.at/
  - 187532
  - 183837
- https://www.cirs-health-care.de/
- www.pasis.de

GEFAHRENMELDUNG

- Fiktives Beispiel
- Grundstruktur auf Basis des Folders:

AK SALZBURG

GEFAHRENMELDUNG: ADRESSAT/IN

- Zumeist direkte/r Vorgesetze/r
- Dienstweg einhalten!

GEFAHRENMELDUNG: PROBLEM/URSACHE

Durch die geänderten Diensteinteilung bleibt keine Zeit für die notwendige Förderung der Ressourcen der Bewohner/innen. Insbesondere den Ersatz einer Pflegefachkraft durch eine hauswirtschaftliche Hilfskraft kann das restliche Team nicht ausreichend kompensieren.

AK SALZBURG

GEFAHRENMELDUNG: MÖGLICHE FOLGEN

Laut Dienstvertrag sind wir angehalten zumindest angemessene Pflege zu leisten. Dies kann aktuell im Tagdienst nicht mehr garantiert werden.

- Realistisch bleiben
- Gerne mit Daten (Studien) hinterlegen

AK SALZBURG

GEFAHRENMELDUNG: KONSEQUENZEN

Jede/r im Team ist bestrebt die geforderte Leistung zu erbringen. Wir können jedoch unter diesen Rahmenbedingungen keine Verantwortung für die Erreichung der geforderte Pflegequalität übernehmen.

- Bestmögliches Bemühen
- Verantwortung an der richtigen Stelle deponieren

GEFAHRENMELDUNG: LÖSUNGSVORSCHLÄGE

- Optional:

Die Einteilung eines Mittagsdienstes würde schon deutlich zur Besserung der Situation beitragen.

GEFAHRENMELDUNG: RÜCKMELDUNG

Wir ersuchen Sie um Rückmeldung bis zum XX

GEFAHRENMELDUNG – BEISPIEL 1

Sehr geehrte Stationsleitung,

durch die geänderten Diensteinteilung bleibt keine Zeit für die notwendige Förderung der Ressourcen der Bewohner/innen. Insbesondere den Ersatz einer Pflegefachkraft durch eine hauswirtschaftliche Hilfskraft kann das restliche Team nicht ausreichend kompensieren.
Jede/r im Team ist bestrebt die geforderte Leistung zu erbringen.
Wir können jedoch unter diesen Rahmenbedingungen keine Verantwortung für die Erreichung der geforderte Pflegequalität übernehmen.
Die Einteilung eines Mittagsdienstes würde schon deutlich zur Besserung der Situation beitragen.

Wir ersuchen Sie um Rückmeldung bis zum 05.03.2020.

Das Team der XX lt. Unterschriftenliste

AK SALZBURG

GEFAHRENMELDUNG – BEISPIEL 2

Sehr geehrte Stationsleitung,

Sie haben die Anweisung erteilt, Krankenstände von Pflegepersonen, durch das vorhandene Personal zu kompensieren.
Der Personalstand ist bereits knapp bemessen, wenn alle eingeteilten Kolleg/innen im Dienst sind. Bei einer zusätzlichen Reduktion, kann die Grundpflege nicht mehr bei allen Bewohner/innen durchgeführt werden.
Jede/r im Team ist bestrebt die geforderte Leistung zu erbringen.
Wir können jedoch unter diesen Rahmenbedingungen keine Verantwortung dafür übernehmen, auch nur das notwenige Pflegeausmaß zu gewährleisten.
Zumindest bis 12:00 Uhr muss die volle Besetzung gegeben sein.

Wir ersuchen Sie um Rückmeldung bis zum 05.03.2020.

Das Team der XX lt. Unterschriftenliste

AK SALZBURG

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

www.ak-salzburg.at

KONTAKT

Norbert Piberger
AK Salzburg – Direktion Gesundheitsberufe und Registrierung
5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Str.10
T: +43 662/8687 Dw. 139
E: gesundheitsberufe@ak-salzburg.at

www.ak-salzburg.at